

	Stadt Backnang Sitzungsvorlage	N r . 197/11/GR
--	---	-------------------------------

Federführendes Amt	Rechts- und Ordnungsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	24.11.2011	öffentlich

Beschaffung eines Gerätewagens-Transport (GW-T) als Schlauchtransportfahrzeug für die Zentrale Schlauchwerkstatt Backnang

Beschlussvorschlag:

1. Die Lieferung eines Gerätewagens-Transport (GW-T) als Schlauchtransportfahrzeug (Gesamtpreis 118.129,80 EUR) wird vergeben an
 - Fahrgestell: Fa MAN, zum Preis von 87.987,10 EUR incl. 19 % MWSt.
 - feuerwehrtechnischer Aufbau und Ladebordwand: Fa. PL Fahrzeugbau zum Preis von 30.142,70 EUR incl. 19% MWSt.

2. Einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltstelle 1330-9351.001 in Höhe von 118.129,80 EUR wird zugestimmt. Da der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten werden darf, wird die Verpflichtungsermächtigung bei HHSt. 6500-9500.012 (Kreisverkehr ZOB) in Höhe von 118.129,80 EUR umgeschichtet.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:	1330-9351.001	
Haushaltsansatz:		0 EUR	EUR
Haushaltsrest:		0 EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		0 EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		0 EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		118.129,80 EUR	EUR
außerplanmäßige VE		118.129,80 EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
17.11.2011/Blumer						
Datum/Unterschrift	Kurzeichen					
	Datum					

Begründung:

Das bei der Zentralen Schlauchwerkstatt Backnang vorhandene Schlauchtransportfahrzeug Fabrikat Mercedes-Benz wurde im Januar 1990 zugelassen und hat derzeit einen Kilometerstand von 133.750 km. Bei der letzten TÜV – Untersuchung im Februar 2010 wurden zwar nur kleinere Mängel festgestellt, jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieses Fahrzeug aufgrund zahlreicher Rostschäden und von Schäden wegen regelmäßiger hoher Zuladung bei der nächsten Hauptuntersuchung, die im Februar 2012 ansteht, keine TÜV – Zulassung mehr bekommt.

Der Zentralen Schlauchwerkstatt Backnang sind derzeit 16 Gemeinden angeschlossen. Die bei den Gemeinden zur Prüfung und Wartung anstehenden Feuerweherschläuche werden in Schlauchtransportwagen bereitgestellt, mit dem Transportfahrzeug abgeholt und wieder zugeführt. Das Schlauchtransportfahrzeug wird dazuhin bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren zur Bereitstellung von weiteren Schläuchen und zum anschließenden Abtransport der Schläuche eingesetzt. Aufgrund der vorhandenen Ladebordwand kann dieses Fahrzeug auch ideal zu Transportzwecken sonstiger Ausrüstungsgegenstände eingesetzt werden.

Da davon ausgegangen werden muss, dass das neue Fahrzeug nach Ablauf der TÜV – Zulassung des alten Fahrzeugs spätestens im März 2012 benötigt wird, muss die Bestellung bereits in diesem Jahr über eine Verpflichtungsermächtigung erfolgen. Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis hat auf Antrag eine Zuwendung in Höhe von 33.000 EUR zugesagt.

Das bisherige Fahrzeug hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 7,5 t. Da sich im Laufe der Jahre gezeigt hat, dass dieses zulässige Gesamtgewicht für den notwendigen Transport der Schlauchtransportwagen nicht ausreicht, wurde in der Ausschreibung ein Fahrgestell mit mindestens 12 t zulässigem Gesamtgewicht und einer Achslast von >4,5t auf der Vorderachse und >8,5t auf der Hinterachse vorgegeben.

Am 28.10.2011 wurde das Fahrzeug in zwei Losen (Fahrgestell, feuerwehrtechnischer Aufbau mit Ladebordwand) nach VOL im beschränkten Verfahren ausgeschrieben. Es wurden fünf Firmen aufgefordert, Angebote abzugeben.

Folgende Angebote für das Fahrgestell liegen vor:

Fa. Daimler, Stuttgart	86.989,00 EUR incl. 19 % MwSt.
Fa. MAN, Korntal-Münchingen	94.985,80 EUR incl. 19 % MwSt.

Folgende Angebote für den feuerwehrtechnischen Aufbau und die Ladebordwand liegen vor:

Fa. Hensel, Waldbrunn	56.885,57 EUR incl. 19 % MwSt.
Fa. Barth, Fellbach	35.723,80 EUR incl. 19 % MwSt.
Fa. PL Fahrzeugbau, Schorndorf	30.142,70 EUR incl. 19 % MwSt.

Die Angebote wurden von der Verwaltung und der Feuerwehr geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für das Fahrgestell zum Preis von 87.987,10 EUR incl. 19 % MwSt. an die Fa. MAN zu erteilen. Durch technische Änderungen konnte eine Reduzierung des Angebotspreises erreicht werden. Das von der Fa. Daimler angebotene Fahrgestell erfüllt nicht die Vorgaben hinsichtlich der geforderten Achslasten, der Motor- und der Getriebeleistung. Der Auftrag für den

feuerwehrtechnischen Aufbau und die Ladebordwand soll an den günstigeren Anbieter, die Fa. PL Fahrzeugbau, zum Preis von 30.142,70 EUR incl. 19 % MWSt. vergeben werden.

Im Haushaltsplan 2011 ist für das Projekt Kreisverkehr ZOB (HHSt. 6500-9500.0012) eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350.000 EUR für das Jahr 2012 veranschlagt. Diese berechtigt zur Vergabe von Bauaufträgen bereits im Jahr 2011, auch wenn die Beträge erst im Folgejahr fällig werden. Diese Verpflichtungsermächtigung wird im Jahr 2011 jedoch nicht in Anspruch genommen, weshalb eine Umschichtung innerhalb des Gesamtbetrags der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 350.000 EUR möglich ist. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich dadurch nicht.

Im Haushaltsplan 2012 ist bei der HHSt. 1330-9351.001 ein Betrag in Höhe von 116.000 EUR eingestellt. Der Differenzbetrag zum Gesamtpreis wird zu gegebener Zeit über eine überplanmäßige Ausgabe finanziert.